

## Pressemitteilung

### **Noch keine Entwarnung für den Mittelstand - Knapp 20 Prozent mehr Bürgschaften gegenüber Vorjahreszeitraum**

Die deutschen Bürgschaftsbanken ermöglichten dem Mittelstand im 1. Halbjahr 2010 ein Kreditvolumen von 884 Millionen Euro. Fast 4.200 kleine und mittlere Unternehmen erhielten Bürgschaften und Garantien über insgesamt 620 Millionen Euro. Damit erhöhte sich die Anzahl der durch die Bürgschaftsbanken zur Verfügung gestellten Bürgschaften um knapp 20 Prozent gegenüber dem Rekordvorjahreshalbjahr.

Waltraud Wolf, Vorsitzende des Verbandes Deutscher Bürgschaftsbanken, hebt hervor: „Trotz des beginnenden Wirtschaftsaufschwungs ist die Krise für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) noch lange nicht überwunden und deshalb ist gerade jetzt die Unterstützung bei der notwendigen Kreditversorgung durch die Bürgschaftsbanken von erheblicher Bedeutung.“

Der Wirtschaftsfonds Deutschland, der in Teilen wesentliche Verbesserungen der Fördermöglichkeiten für KMU durch die Bürgschaftsbanken enthält, läuft zum 31. Dezember 2010 aus. „Wir fordern, die strukturellen Erweiterungen für die kleinen Mittelständler aufrecht zu erhalten.“, so Waltraud Wolf.

Dazu gehören die prozessbeschleunigende Eigenkompetenz für Bürgschaftsentscheidungen bis zu 150.000 Euro, der von einer auf zwei Millionen Euro heraufgesetzte Bürgschaftshöchstbetrag und die von 35 Prozent auf 50 Prozent erhöhte Sollobergrenze für den Betriebsmittelanteil am Gesamtbligo einer Bürgschaftsbank.

13. Juli 2010

Ansprechpartner:  
Stephan Jansen

Tel.: 030 2639654-14

e-mail: [jansen@vdb-info.de](mailto:jansen@vdb-info.de)

34 Mindestens für das Jahr 2011 beibehalten werden  
35 sollte zudem die Anhebung der Rückbürgschafts-  
36 und Rückgarantiequote um 10 Prozent.

37 Die deutschen KMU benötigen auch über 2010 hinaus  
38 schnelle und unbürokratische Hilfen. Beindruckend ist  
39 die positive Auswirkung auf den Arbeitsmarkt durch  
40 die Einbindung der Bürgschaftsbanken. Über 55.000  
41 Arbeitsplätze, ein Zuwachs von rund 14 Prozent ge-  
42 genüber dem 1. Halbjahr 2009, konnten bis Ende Juni  
43 2010 durch Bürgschaften und Garantien gesichert  
44 bzw. neu geschaffen werden.

45 Den großen volkswirtschaftlichen Nutzen der Bürg-  
46 schaftsbanken belegt auch eine vom Institut für Mit-  
47 telstandsökonomie (inmit) an der Universität Trier ak-  
48 tuell veröffentlichte Studie „Gesamtwirtschaftlicher  
49 Nutzen der Deutschen Bürgschaftsbanken“. Die Tätig-  
50 keit der Bürgschaftsbanken führt im Ergebnis zu ei-  
51 nem beträchtlichen positiven Finanzierungssaldo des  
52 Staates. Er übersteigt die Inanspruchnahme des Staa-  
53 tes aus der Rückbürgschaft sogar um das rund  
54 7-fache.

55 **Über uns:**

56 *Die 18 Bürgschaftsbanken und Beteiligungsgarantiegese-  
57 llschaften in den einzelnen Bundesländern sind im Verband  
58 Deutscher Bürgschaftsbanken e.V. (VDB) zusammengeschlos-  
59 sen. Der VDB nimmt die Interessenvertretung der deutschen  
60 Bürgschaftsbanken gegenüber Politik, Wirtschaft und Öffent-  
61 lichkeit wahr.*

62  
63 *Bürgschaftsbanken unterstützen gewerbliche Unternehmen und  
64 Freie Berufe bei der Kredit- oder Beteiligungsfinanzierung. Sie  
65 ersetzen fehlende bankübliche Sicherheiten bei tragfähigen  
66 Finanzierungsvorhaben von KMU. Die von ihnen als Wirt-  
67 schaftsförderer seit über 60 Jahren übernommenen Bürgschaf-  
68 ten sind vollwertige Sicherheiten für alle Hausbanken.*

69  
70 *2009 sicherten die deutschen Bürgschaftsbanken rd. 8.000  
71 Finanzierungsvorhaben ab. Das übernommene Bürgschafts-  
72 und Garantievolumen lag bei rund 1,3 Mrd. Euro. Damit wurden  
73 Kredite und Beteiligungen bei über 1,8 Mrd. Euro abgesichert.*